Einrichten von Schutzbeziehungen in Unified Manager

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/data-protection/task_set_up_protection_relationships_in_unified_manager.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Einrichten von Schutzbeziehungen in Unified Manager 1
Einrichtung von Schutzbeziehungen in Active IQ Unified Manager 1
Konfiguration einer Verbindung zwischen Workflow Automation und Active IQ Unified Manager 1
Überprüfung des Caching der Active IQ Unified Manager Datenquelle in Workflow Automation 2
Wie sich die Neuinstallation oder das Upgrade von OnCommand Workflow Automation auf Active IQ Unified Manager auswirken 3
Entfernen der OnCommand Workflow Automation Einrichtung aus Active IQ Unified Manager 3

Einrichten von Schutzbeziehungen in Unified Manager

Einrichtung von Schutzbeziehungen in Active IQ Unified Manager

Es gibt mehrere Schritte, die Sie ausführen müssen, um Unified Manager und OnCommand Workflow Automation zum Einrichten von SnapMirror und SnapVault Beziehungen zum Schutz Ihrer Daten zu verwenden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen Peer-Beziehungen zwischen zwei Clustern oder zwei Storage Virtual Machines (SVMs) eingerichtet haben.
- OnCommand Workflow Automation muss in Unified Manager integriert sein:
  - "Einrichtung von OnCommand Workflow Automation".
  - "Überprüfung des Unified Manager-Datenquellen-Cachings in Workflow Automation".

Schritte

1. Je nach Typ der Schutzbeziehung, die erstellt werden soll, ist eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - "Erstellung einer SnapMirror Schutzbeziehung".
   - "Erstellen einer SnapVault Schutzbeziehung".
2. Falls eine Richtlinie für die Beziehung erstellt werden soll, hängt das Vorgehen vom Typ der zu erstellenden Beziehung ab:
   - "Eine SnapVault Richtlinie erstellen".
   - "Erstellung einer SnapMirror Richtlinie".
3. "Erstellen eines SnapMirror oder SnapVault Zeitplans".

Konfiguration einer Verbindung zwischen Workflow Automation und Active IQ Unified Manager

Sie können eine sichere Verbindung zwischen OnCommand Workflow Automation (WFA) und Unified Manager konfigurieren. Die Verbindung zu Workflow Automation ermöglicht Ihnen die Nutzung von Schutzfunktionen wie SnapMirror- und SnapVault Konfigurationsworkflows sowie von Befehlen zum Verwalten von SnapMirror Beziehungen.

Bevor Sie beginnen

- Die installierte Version von Workflow Automation muss 5.1.1P6 oder höher sein.

> Das „WFA-Paket zur Verwaltung von Clustered Data ONTAP“ ist in WFA 5.1.1P6 enthalten, sodass es nicht mehr erforderlich ist, dieses Paket aus dem NetAppStorage Automation Store herunterzuladen und separat auf Ihrem WFA-Server zu installieren, wie es in der

Vergangenheit notwendig war. "WFA-Download"

- Sie benötigen den Namen des Datenbankbenutzers, den Sie in Unified Manager erstellt haben, um WFA und Unified Manager Verbindungen zu unterstützen.

  Diesem Datenbankbenutzer muss die Benutzerrolle „Integration Schema“ zugewiesen worden sein.

- Ihnen muss in Workflow Automation entweder die Administratorrolle oder die Architektenrolle zugewiesen sein.
- Für die Workflow Automation Einrichtung benötigen Sie die Hostadresse, die Portnummer 443, den Benutzernamen und das Passwort.
- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich wählen Sie **General** > **Workflow Automation**.
2. Im Bereich **Datenbankbenutzer** der **Workflow Automation Seite** erfolgt die Auswahl des Namens sowie die Eingabe des Passworts für den Datenbankbenutzer, den Sie zur Unterstützung von Verbindungen zwischen Unified Manager und Workflow Automation erstellt haben.
3. Im Bereich **Workflow Automation Credentials** der Seite sind der Hostname oder die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) sowie der Benutzername und das Passwort für die Workflow Automation Einrichtung einzugeben.

   Sie müssen den Unified Manager Server-Port (Port 443) verwenden.

4. Auf **Speichern** klicken.
5. Wenn Sie ein selbstsigniertes Zertifikat verwenden, erfolgt die Autorisierung des Sicherheitszertifikats durch Klicken auf **Ja**.

   Die Seite „Workflow Automation“ wird angezeigt.

6. Nach einem Klick auf **Yes** wird die Web UI neu geladen, und die Workflow Automation Funktionen werden hinzugefügt.

Verwandte Informationen

"NetApp Dokumentation: OnCommand Workflow Automation (aktuelle Versionen)"

Überprüfung des Caching der Active IQ Unified Manager Datenquelle in Workflow Automation

Sie können feststellen, ob das Caching der Datenquellen in Unified Manager ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie prüfen, ob die Datenquellenerfassung in Workflow Automation erfolgreich ist. Dies empfiehlt sich beispielsweise bei der Integration von Workflow Automation mit Unified Manager, um sicherzustellen, dass die Funktionen von Workflow Automation nach der Integration verfügbar sind.

Bevor Sie beginnen

Um diese Aufgabe ausführen zu können, muss Ihnen in Workflow Automation entweder die Administratorrolle oder die Architektenrolle zugewiesen sein.

Schritte

1. In der Workflow Automation UI erfolgt die Auswahl von **Execution** > **Data Sources**.
2. Per Rechtsklick auf den Namen der Unified Manager Datenquelle und anschließendes Auswählen von **Acquire Now**.
3. Zu überprüfen ist, ob die Datenerfassung fehlerfrei verläuft.

   Für eine erfolgreiche Integration von Workflow Automation mit Unified Manager müssen Erfassungsfehler behoben werden.

Wie sich die Neuinstallation oder das Upgrade von OnCommand Workflow Automation auf Active IQ Unified Manager auswirken

Vor der Neuinstallation oder dem Upgrade von OnCommand Workflow Automation müssen Sie zunächst die Verbindung zwischen OnCommand Workflow Automation und Unified Manager entfernen und sicherstellen, dass alle derzeit ausgeführten oder geplanten Aufträge von OnCommand Workflow Automation gestoppt sind.

Sie müssen Unified Manager außerdem manuell aus OnCommand Workflow Automation löschen.

Nach der Neuinstallation oder dem Upgrade von OnCommand Workflow Automation müssen Sie die Verbindung mit Unified Manager erneut einrichten.

Entfernen der OnCommand Workflow Automation Einrichtung aus Active IQ Unified Manager

Die Einrichtung von OnCommand Workflow Automation kann aus Unified Manager entfernt werden, wenn Workflow Automation nicht mehr verwendet werden soll.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **General** > **Workflow Automation** im linken Setup-Menü.
2. Auf der Seite **Workflow Automation** erfolgt die Auswahl von **Remove Setup**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.